

**Pädagogisches Konzept der
Nachmittagsbetreuung
der Freiwilligen
Ganztagsschulen der Gymnasien
Geschwister-Scholl und Johannes-Kepler
und der GemS Nikolaus-Groß**

**Freiwillige Ganztagsschulen
Ein Angebot der CJD Homburg/Saar gGmbH**

Stand Juni 2024

Profilüberblick

Geschwister-Scholl-Gymnasium:

Straße der weißen Rose 1
66822 Lebach

Schulleitung:

- Tel.:
- Internetadresse:
- E-Mail:

OStD Dr. Eric Planta
06881 53033
www.gsglebach.de
gsg-lebach@schule.saarland

Johannes-Kepler-Gymnasium:

Dillinger Straße 67
66822 Lebach

Schulleitung:

- Tel.:
- Internetadresse:
- E-Mail:

Werner Huppert
06881 999860
www.jkg-lebach.de
jkg@schule.saarland

GemS Nikolaus-Groß:

Dillinger Straße 67
66822 Lebach

Schulleitung:

- Tel.:
- Internetadresse:
- E-Mail:

Andreas Hackert
06881 91323
www.ngs-lebach.de
nikolaus-gross-gemeinschaftsschule@bistum-trier.de

Nachmittagsbetreuung:

- Ansprechpartner:
- Tel.:
- E-Mail:

Silke Kurzhals
0151-63435665
fgts.aula-lebach@cjd.de

Maßnahmeträger:

- Adresse:
- E-Mail:
- Geschäftsleitung:
- Fachbereichsleitung:
- Angebotsleitung:

CJD Homburg/Saar gGmbH
Einöder Str. 80
66424 Homburg
elfi.office-hom@cjd.de
Dieter Thielen
Tobias Verburg
Jannica Kaiser

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Zielsetzung u. päd. Leitbild der Einrichtung.....	5
3. Das Team	5
4. Tagesstruktur.....	6
4.1. Informationen für das Team der FGTS.....	6
4.2. Allgemeine Informationen.....	6
4.3. Erreichbarkeit.....	7
4.4. Module	7
4.5. Modul 1 und Modul 2 – das Mittagsband)	8
4.6. Modul 3 - AGs und Angebote	10
5. Räumliche Ausstattung.....	11
6. Regeln	12
7. Ferienbetreuung, letzte Schultage und Schließtage	12
8. Kooperationsstruktur	13
8.1 Kooperation mit der Schule	13
8.2 Kooperation mit den Eltern	14
8.3 Außerschulische Kooperationspartner	14
8.4 Steuerungsgruppe	15
9. Schlusswort	15

1. Vorwort

Der Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) ist ein Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk, das jungen und erwachsenen Menschen Ausbildung, Förderung und Unterstützung in ihrer aktuellen Lebenssituation anbietet.

Es wendet sich seit seiner Gründung im Jahre 1947 mit einer klaren Wertorientierung jungen Menschen zu, die in schwierigen Lebenssituationen Orientierung und Hilfe brauchen. Das CJD ist ein modernes, gemeinnütziges, bundesweit tätiges, in die Diakonie eingebundenes Unternehmen, das auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes die ganzheitliche Förderung des einzelnen Menschen als oberstes Ziel hat.

Das CJD ist Maßnahmeträger Freiwilliger Ganztagschulen an insgesamt 31 Standorten im Saarland und profitiert durch seine langjährigen Erfahrungen im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Mit dem Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschule im Saarland“ (FGTS) wurde durch die Landesregierung ein nachunterrichtliches Bildungs- und Betreuungsangebot etabliert, um Kindererziehung und Berufstätigkeit besser miteinander zu verbinden. Das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot an Freiwilligen Ganztagschulen ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme hieran ist freiwillig. Aus Gründen der Planungssicherheit ist es allerdings erforderlich, dass die Teilnahme für das Schuljahr verbindlich zwischen den Erziehungsberechtigten der betreuten Schüler und Schülerinnen und Schüler und dem Maßnahmeträger vereinbart wird. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Vorrangiges Ziel in der Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ist es, die Erziehung und Bildung junger Menschen zu fördern sowie die gesunde Entwicklung zu verantwortungsvollen und mündigen Menschen zu ermöglichen. Unsere Grundhaltung drückt sich durch den Leitsatz *„Keiner darf verloren gehen – Jedem seine Chance“* aus. Er ist Motivation und Richtschnur eines wertschätzenden Handelns aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2. Zielsetzung und pädagogisches Leitbild der Einrichtung

Unsere FGTS verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und fördert sowohl die individuellen Fähigkeiten und Stärken der Schüler als auch ihre Sozialisation in der Gruppe. Diese Schwerpunktsetzung findet ihre Umsetzung beim Mittagsessen (Punkt 4.5), während der Lernzeit (Punkt 4.5) sowie bei der Freizeitgestaltung (Punkt 4.6).

Die Förderung und Stärkung der Selbstständigkeit und der Selbstverantwortlichkeit der Kinder sind zentrale Umsetzungsziele der FGTS.

Wir legen daher auch großen Wert auf die Ausgewogenheit des Angebots: Ganztagschule heißt nicht den ganzen Tag Schule, sondern bietet Raum für eine zusätzliche pädagogische Förderung, eine freie individuelle Entfaltung und Spaß in der Gruppe. Bewusst werden auch Kontrapunkte zu den schulischen Inhalten gesetzt.

Das pädagogische Konzept der Schule wird dabei berücksichtigt und in das individuelle Betreuungsprogramm integriert. Projekte und Themen aus dem Unterricht werden am Nachmittag aufgegriffen und in verschiedene Angebote integriert.

Klare, verlässliche und verbindliche Strukturen, Regeln und Grenzen sind elementare Grundlagen in der Umsetzung aller Angebote der FGTS.

An unseren Schulen setzen wir auf eine Kultur des Respekts und der gemeinsamen Verantwortung, die das Grundgerüst unserer täglichen Arbeit bildet.

Daher lautet unser Leitbild:

**"Eigenverantwortung und Fairness durch Achtsamkeit und Mitmenschlichkeit –
Vertrauen und verantwortungsbewusstes, selbstständiges Lernen als Fundament
unseres Handelns."**

3. Das Team

Die aktuelle Zusammensetzung des Teams entnehmen Sie bitte dem Informationsbrett im Eingangsbereich der FGTS.

4. Tagesstruktur

Die Betreuungszeiten der FGTS sind zwischen 12:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Es gibt eine Betreuung am Nachmittag für die Geschwister-Scholl- und Johannes-Kepler-Gymnasien und der GemS Nikolaus-Groß.

Die Betreuung umfasst die Organisation und Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen, die Betreuung beim Anfertigen der Hausaufgaben sowie die Freizeitgestaltung in Form verschiedener AGs, Projekte und dem Freispiel.

4.1. Informationen für das Team der FGTS

Krankmeldung, tagesbezogene Abmeldung, Abholsituation etc. sind bis 12:00 Uhr per Mail (fgts.aula-lebach@cjd.de) möglich. Die Schule leitet uns keine Krankmeldungen von Kindern weiter.

4.2. Allgemeine Informationen

Sollte Ihr Kind die Betreuung nicht eigenständig verlassen dürfen, kann das Kind nur persönlich an einen abholberechtigten Erwachsenen übergeben werden. Abholberechtigte Personen werden von dem Betreuungspersonal überprüft. Bitte informieren Sie die Abholberechtigten darüber, dass sie sich mit einem Ausweisdokument mit Foto ausweisen müssen. Sollte die abholende Person nicht im Vertrag als abholberechtigte Person angegeben sein, informieren Sie die Betreuung im Vorfeld schriftlich.

Beachten Sie bitte, dass der Versicherungsschutz Ihres Kindes nach Ende des gebuchten Angebots endet und nicht mehr durch die FGTS abgedeckt wird. Bei einer verspäteten Abholung (bis zu 30 Minuten) werden die Kinder von unserem Personal „privat“ weiter beaufsichtigt. Nach Ablauf der 30 Minuten behalten wir uns vor, sofern kein Erziehungsberechtigter erreicht werden kann, behördliche Schritte zur Inobhutnahmen einzuleiten.

Die Anmeldung zur Teilnahme an der FGTS ist für ein (Verwaltungs-)Schuljahr bindend.

Insgesamt trägt eine Teilnahme dazu bei, die Bildungschancen und die ganzheitliche Entwicklung der Schüler und Schülerinnen und Schüler laut dieser Konzeption zu fördern.

4.3 Erreichbarkeit

Die FGTS muss erreichbar sein, d.h. aber nicht, dass man jederzeit ans Telefon gehen muss und soll.

- Alle wichtigen Informationen für den Tag sollten bis 12:00 Uhr per Mail oder übermittelt sein.
- Sobald die Betreuungszeit beginnt, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dieser wird nach 15:00 Uhr abgehört. **Jede Minute am Telefon mit den Eltern ist eine Minute weniger Aufsicht und weniger Arbeit am Kind!**

4.4 Module

		Module	Leistungsmerkmale	Elternbeiträge	Ferienbetreuung	Zusatzkosten	Personaleinsatz
LANGE GRUPPE	KURZE GRUPPE	Mittagsband	Ungebundene Freizeit		07:40-16:30 Uhr	Mittagessen täglich 5,10 €	Päd. Fachkräfte
			Mittagessen			Getränkepau- schale/Monat 2,00 €	
		Modul 1 und Modul 2	Lernzeit	30 € pro Monat	Inklusive	Materialkosten 12,00 € jährlich	Lehrer Päd. Fachkräfte
		12:30 – 15:00 Uhr		Geschwister- ermäßigung: 20 € pro Kind			

MODUL 3	Ungebundene Freizeit	60 € pro Monat	Inklusive	Päd. Fachkräfte
15:00 – 17:00 Uhr	AG's Projekte Päd. Angebote	Geschwister- ermäßigung 40 € pro Kind	Zusatzkosten für <ul style="list-style-type: none"> • Materialien • Fahrten • Eintritte • Imbiss 25,00 €/Woche	

4.5 Modul 1 und Modul 2 – das Mittagsband

Das Mittagsband beginnt um 12:30 Uhr und endet um 15:00 Uhr.

Nach einem mehrstündigen Schulvormittag haben die Kinder meist entweder das Bedürfnis sich zu bewegen um die Anspannung des langen Sitzens in der Klasse zu kompensieren, sich in einer Erholungszeit zurückzuziehen, abzuschalten und zu entspannen, etwas zu essen oder aber auch ihre Hausaufgaben direkt zu erledigen.

Um den individuellen Bedürfnissen der Kinder nach dem Unterricht besser gerecht zu werden haben wir uns entschlossen, das Mittagsband komplett zu öffnen und den Kindern die Entscheidung zu überlassen, wann sie essen, spielen oder Hausaufgaben machen wollen. So optimieren wir die Nutzung der Räumlichkeiten der Schule zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, entschleunigen die Abläufe für die Kinder und das Personal und ermöglichen den Kindern eigene Entscheidungsfreiräume um ihren individuellen Bedürfnissen besser gerecht zu werden.

Die Kinder melden sich nach Unterrichtsende eigenständig zentral bei einem Mitarbeitenden der Nachmittagsbetreuung an, wo sie dann von unserem weiteren Personal in Empfang genommen werden.

Für Kinder, die bereits um 12:00 Uhr Schulschluss haben, gibt es eine Sammelgruppe in den Betreuungsräumlichkeiten bzw. in der Mensa.

Die Mittagsverpflegung

Für jedes Kind gibt es ein warmes Mittagessen nach den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DEG). Besondere

Essenswünsche (wie z. B. vegetarisches Essen, Allergien) werden beachtet. Das gemeinsame Mittagessen ist laut Förderprogramm FGTS vom Bildungsministerium vom 30. Januar 2013 (Amtsbl. II S. 131), geändert durch Erlass in der jeweils gültigen Form,

fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungskonzeptes.

Die Essensausgabe übernimmt das Personal des vor Ort ansässigen Caterer. Selbstverständlich dürfen die Kinder selbst bestimmen, was sie (nicht) essen bzw. probieren wollen. Die Kinder haben die Möglichkeit, zwischen 12:30 Uhr und 14:15 Uhr zu essen.

Der Speiseplan für die jeweilige Woche befindet sich als Aushang an der Pinnwand der Betreuung.

An- und Abmeldungen für das Mittagessen erfolgen schriftlich per E-Mail in der FGTS (fgts.aula-lebach@cjd.de). Eine kostenfreie Abmeldung vom Mittagessen aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit) am selben Tag ist leider nicht möglich. Nur bei erfolgter Abmeldung am direkten Vortag (außer an Sonn- und Feiertagen), können die Kosten für das Mittagessen entfallen. Eine Abmeldung für den Folgetag ist bis 15:00 Uhr (außer an Sonn- und Feiertagen) möglich. Schulessen kann aus Hygienegründen nicht mit nach Hause gegeben werden.

Die Lernzeit

Das Anfertigen der Hausaufgaben ist fester Bestandteil des Betreuungsangebotes und wird unter kooperativen Hilfestellungen durch das Team der FGTS sowie durch die Lehrer unterstützt. Ziel ist es, dass die Kinder an ihren Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Das Überprüfen der Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit obliegt in letzter Instanz den Erziehungsberechtigten. Die Aufarbeitung und Wiederholung von Unterrichtsinhalten in Form einer Nachhilfe sind nicht Bestandteil der Lernzeit in der FGTS. Von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr sind 3 Hausaufgabenräume für die Kinder geöffnet. In unserem pädagogischen Konzept entscheiden die Kinder eigenständig, zu welchem Zeitpunkt sie ihre Hausaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der zeitlichen Flexibilität liegt, nicht auf

der Erledigungspflicht. Die Anwesenheit der Kinder wird von den Lehrern sowie von dem pädagogischen Personal erfasst.

Schüler, die sich nicht an die Regeln der Lernzeit halten, müssen die Hausaufgaben zu Hause fertig stellen.

Werden Tablets ausschließlich zum Spielen genutzt, werden sie vom Personal eingezogen. Freitags findet keine Lernzeit statt.

Freizeitgestaltung

Auch Kinder, die lediglich für die kurze Gruppe angemeldet sind, können an Angeboten teilnehmen, vorausgesetzt, sie haben ihre Hausaufgaben bereits erledigt und ihr Mittagessen eingenommen.

Mögliche Angebote bis 15 Uhr:

„Lernen lernen“

„Disney-AG“

„Experimente“

„Kreativ-AG“

Bewegungsangebote

Entspannung - Traumreisen

4.6 Modul 3 - AGs und Angebote

Über schulische Inhalte hinaus werden in der FGTS persönliche Interessen, Kompetenzen und Begabungen der einzelnen Schüler geweckt und die Sozialisation in der Gruppe gefördert. Dies kann am besten im Bereich der Freizeitgestaltung in Form von AGs oder Projekten realisiert werden. Die angebotenen Arbeitsgemeinschaften orientieren sich inhaltlich an den Interessen und Begabungen der Kinder. Alle sozialen Fähigkeiten sollen durch die Betreuungsangebote angesprochen, gefördert und gestärkt werden.

Orientierend an den Richtlinien des Bildungsministeriums findet einmal in der Woche kein

besonderes pädagogisches Angebot statt, damit die Kinder sich im freien Spiel beschäftigen können. Das freie Spielen umfasst die Möglichkeit auf dem Spielplatz zu spielen und zu toben, in der Sporthalle aktiv zu werden oder in einem Gruppenraum das Spielzeug zu nutzen, Gesellschaftsspiele zu spielen sowie mit dem vorhandenen

Bastelmaterial kreativ zu werden. Wir legen großen Wert auf die Partizipation von den Kindern und schaffen dadurch Gelegenheiten zur Selbstbestimmung.

Informationen über geplante pädagogische Angebote werden über einen Wochenplan in der FGTS erkenntlich gemacht und ausgehängt.

5. Räumliche Ausstattung

Den angemeldeten Kindern der FGTS stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- **Gruppenraum 1 (1. Etage):** Der Gruppenraum wird genutzt für Bastel- und Kreativangebote, für freies Spiel sowie Gruppenangebote. Hier ist die Anmeldestation für die Kinder eingerichtet sowie der Abstellplatz für die Schultaschen bzw. Ranzen.
- **Gruppenraum 2 (1. Etage):** Dieser Gruppenraum mündet in den Gruppenraum 1. Er wird ebenfalls genutzt für Bastel- und Kreativangebote sowie Gruppenangebote.
- **Gruppenraum 3: (EG):** Dieser Gruppenraum wird bis 15:00 Uhr für die Lernzeit vorgehalten. Danach dient er als Rückzugsraum für die Kinder.
- **Gruppenraum 4: (EG):** Dieser Gruppenraum wird bis 15:00 Uhr für die Lernzeit vorgehalten. Danach dient er als Rückzugsraum für die Kinder.
- **Gruppenraum 5: (1. Etage):** Dieser Gruppenraum wird bis 15:00 Uhr für die Lernzeit vorgehalten. Danach dient er als Rückzugsraum für die Kinder.
- **Gruppenraum 6: (1. Etage):** Dieser Gruppenraum dient als „Ruhe-Raum“ und „Lesecke“.
- **Büro:** Das Büro befindet sich auf der 1. Etage neben dem Gruppenraum 1 und dient den Mitarbeitern als Besprechungs- und Büroraum. Er ist ausgestattet mit einem Schreibtisch, mehreren Stühlen und Schranksystemen. Es gibt ebenfalls einen großen Besprechungstisch, der genügend Platz für Einzelgespräche mit den SchülernInnen und

Elterngespräche bietet.

- **Galerie:** Über die Galerie erreicht man ebenfalls die Gruppenräume der 1. Etage. Hier finden sich ebenfalls Rückzugsmöglichkeiten für die Schüler und Schülerinnen.
- **Mensa:** Der große Speisesaal bietet allen Schüler und Schülerinnen genügend Platz zum Essen.

6. Regeln

Jede Gemeinschaft braucht Regeln. Als Teil der Schule gelten auch für uns die Regeln der Schulordnung bzw. Hausordnung.

Zu Regeln und Grenzen gehört, dass sie bei Nichteinhaltung Folgen haben werden. Diese werden von Beginn an festgelegt als auch ausgesprochen. So wird deutlich, wie ernst die Abmachungen gemeint sind.

7. Ferienbetreuung, letzte Schultage und Schließtage

Mit Ausnahme der festgelegten 26 Schließtage findet in den Schulferien für alle Kinder eine am Bedarf ausgerichtete ganztägige Betreuung ab einer Anmeldung von zehn teilnehmenden Schüler und Schülerinnen und Schülern statt. Es ist davon auszugehen, dass die Betreuung verschiedener Schulen in den Ferienzeiten an einem Standort durchgeführt wird.

Das Angebot steht auch Schüler und Schülerinnen der Schule offen, die nicht in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind – sofern es nicht zu einer Gruppenmehrbiildung in den Ferienzeiträumen kommt. Diese zahlen pro Woche 30,- Euro zuzüglich der Kosten für das Mittagessen und anfallende Kosten für Aktivitäten.

Anmeldungen sind verbindlich, erfolgen wochenweise und sind nicht für einzelne Tage möglich. Für pädagogische Angebote wird ein Beitrag erhoben (max. 25,00 € / Woche).

Auch wenn die Betreuung nicht in Anspruch genommen wird, ist der pauschale Ferienbeitrag fällig. Eine Abmeldung und ggf. Rückerstattung der Gebühren ist im

Krankheitsfalle, mit ärztlichem Attest, möglich.

Das jeweils aktuelle Ferienprogramm wird im Vorfeld – nach der Anmeldephase - per Elternbrief bekannt gegeben. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet verschiedene Aktivitäten, wie etwa Ausflüge und spezielle Projekte (vorgehalten durch das Betreuungsteam und externe Referenten).

Nachträgliche Anmeldungen nach Anmeldefrist, können daher – und auch aus versicherungsrechtlichen Gründen - nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei der Ferienbetreuung handelt es sich im Gegensatz zur Nachmittagsbetreuung im schulischen Alltag um keine schulische Veranstaltung. Daher muss der Maßnahmeträger einen separaten Versicherungsschutz stellen. Der Unfallversicherungsschutz wird während der Ferien im Rahmen der Maßnahmenträgerschaft abgedeckt (R+V Allgemeine Versicherungs AG).

Das Angebot findet täglich (werktags) montags bis freitags in der Zeit von 7:40 bis 16:30 Uhr statt. Am letzten Tag des Ferienangebots endet die Betreuung bereits um 15 Uhr, da unsere Mitarbeitenden die Betreuungsräume noch aufräumen und ordnen müssen.

Sollte Ihr Kind wegen eines Arzttermins später kommen bzw. früher abgeholt werden, geben Sie dem Betreuungsteam bitte rechtzeitig Bescheid.

An unterrichtsfreien Tagen außerhalb der Ferienzeit, wird ebenfalls eine am Bedarf ausgerichtete ganztägige Betreuung ab einer Anmeldung von zehn teilnehmenden Schüler und Schülerinnen angeboten. Für stattfindende, ganztägige Betreuungstage an pädagogischen Tagen der Schule wird zum Ausgleich ein zusätzlicher Schließtag festgelegt.

An Tagen der Zeugnisvergabe endet der Unterricht bereits nach der dritten Schulstunde und die Betreuung übernimmt die Kinder bereits ab 10:10 Uhr. Dementsprechend endet die Betreuung an diesem Tag bereits zwei Stunden früher, um 15 Uhr.

8. Kooperationsstruktur

8.1 Kooperation mit der Schule

Bei der Nachmittagsbetreuung einer Freiwilligen Ganztagschule handelt es sich, auch wenn die Teilnahme einer kostenpflichtigen Dienstleistung entspricht, um eine schulische

Veranstaltung, die in der Regel auch innerhalb eines Schulgebäudes untergebracht ist. Dementsprechend ist, auch wenn der Maßnahmeträger operativ für die Organisation des Nachmittags im Ganztage zuständig ist, der Schulleiter im Rahmen der allgemeinen Aufsicht der Schule für die nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebote und für den Einsatz der Lehrkräfte verantwortlich und mit den entsprechenden Aufsichtsbefugnissen der Schulbehörde ausgestattet (siehe 4.4 Förderprogramm).

Das Betreuungspersonal steht in regelmäßigem Austausch mit den Lehrkräften. Probleme und Aufgaben werden gemeinsam mit der Schulleitung besprochen.

Wenn erforderlich findet nach der Lernzeit ein direkter Austausch über die Schüler statt. Bei auftretenden Schwierigkeiten bei Schülern (z.B. im Sozialverhalten) wird gemeinsam mit Schulleitung, Lehrer, Eltern und/oder Schulsozialarbeiter das weitere Vorgehen besprochen.

8.2 Kooperation mit den Eltern

Die Elternarbeit hat einen hohen Stellenwert im FGTS-Alltag. Eltern werden frühzeitig zu Informationstagen und Elternabenden eingeladen. Allgemeine Informationen werden schriftlich weitergegeben (in der Regel per E-Mail). Die Mitarbeitenden der FGTS stehen als freundliche und kompetente Ansprechpartner nach Terminvereinbarung und/oder bei „Tür- und Angelgesprächen“ für die Anliegen der Eltern zur Verfügung.

8.3 Außerschulische Kooperationspartner

Die pädagogische Freizeitgestaltung ist das zentrale Thema nach dem Mittagsband. Die FGTS arbeitet mit Projektpartnern zusammen um ein ansprechendes Angebot gestalten zu können. Desweiteren ist die FGTS offen für die Zusammenarbeit mit örtlichen

Vereinen und steht in Kontakt mit diesen.

8.4 Steuerungsgruppe

Die Sitzung der Steuerungsgruppe tritt auf Einladung der Schulleitung in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal pro Jahr, zusammen.

Zur Steuerungsgruppe gehören: die Schulleitungen, eine Lehrkraft jeder Schule (bestimmt in der Gesamtkonferenz), Leitung der FGTS, ein Vertreter des Maßnahmenträgers, ein Vertreter der Schulträger, sowie dem jeweiligen Schulelternsprecher oder einer von ihm beauftragten Elternvertretung.

Zu den Aufgaben der Steuerungsgruppe gehören das Überprüfen des pädagogischen Konzeptes und die Planung, die Einrichtung und die Organisation des Angebotes. Sie legt gemeinsam die Schließtage, die Belegungs- und Gruppennzahlen fest, berät allgemein über die Mittagsverpflegung und anderen wichtigen Rahmenbedingungen. Beschlüsse der Steuerungsgruppe haben empfehlenden Charakter, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden den Ausschlag.

9. Schlusswort

Das vorliegende Konzept dient zur Umsetzung des Bildungs- und Betreuungsangebotes der FGTS an dem Geschwister-Scholl-Gymnasium, dem Johannes-Kepler- Gymnasium und der Nikolaus-Groß-Gemeinschaftsschule. Wir hoffen, Ihnen dadurch einen Einblick in die pädagogische Arbeit ermöglicht zu haben. Da sich unsere FGTS, wie die gesamtgesellschaftliche Lebenswelt, im ständigen Wandel befindet, wird diese Konzeption als ein Dokument auf Zeit angesehen und von den Kooperationspartnern immer wieder

neu geprüft und aktualisiert werden. Für Anregungen und/oder Verbesserungsvorschläge sind wir stets offen und bitten Sie, diese an die Schulleitung, die Leitung der FGTS an der oder die Teamleitung der FGTS zu richten.